

11.00–11.30

Christoph SONNLECHNER (Wiener Stadt- und Landesarchiv): Taugt der Meldeman-Plan als Quelle für die Umweltgeschichte? Eine Quellenkritik

11.30-12.00

Barbara SCHEDL (Wien): Die innerstädtischen Sakralbauten auf der Meldemanschen Rundansicht von 1529/30

12.00-12.30

Diskussion der Vorträge von Krause, Sonnlechner und Schedl

12.30-13.00

Peter BARBER (London): Zusammenfassung der Tagung/ Summary of the Conference (in englischer Sprache)

Trägerschaft:

Institut für Österreichische Geschichtsforschung
Verein für Geschichte der Stadt Wien
Wien Museum
Wiener Stadt- und Landesarchiv

Wissenschaftliche Konzeption:

Ferdinand Opll – Martin Scheutz

Tagungsorte:

Wien Museum, Karlsplatz 8, 1040 Wien
Wiener Stadt- und Landesarchiv, Guglgasse 14, 1110 Wien (Eingang: Gasometer D/Zugang über Gasometer A)

Für Rückfragen zur Tagung im Wiener Stadt- und Landesarchiv:

Magistratsabteilung 8 - Wiener Stadt- und Landesarchiv (Kanzlei)
Tel: +43 1 4000 84819
E-Mail: post@geschichte-wien.at

Bitte um Anmeldung unter:
stefanie.gruber@univie.ac.at

Der Besuch der Tagung ist kostenlos!

 universität
wien
Institut für Österreichische
Geschichtsforschung

WIEN MUSEUM

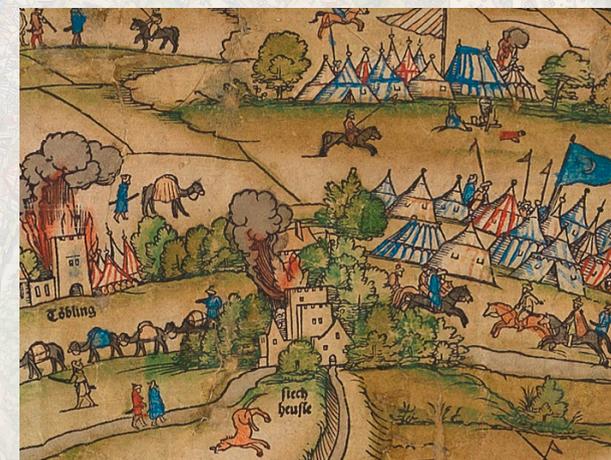
Verein für
Geschichte der
Stadt Wien

 Archiv
WIEN

StoDt+Wien

Die Osmanen vor Wien

Der Meldeman-Plan von 1529/1530: Sensation, Propaganda und Stadtbild



Wien, 27.–29. März 2019

Orte: Wien Museum und
Wiener Stadt- und Landesarchiv

Mittwoch, 27. März 2019, 19.00 Uhr

Ort: Wien Museum (Karlsplatz 8, 1040 Wien)

Begrüßung: Dir. Dr. Matti BUNZL

Christoph K. NEUMANN (Institut für den Nahen und Mittleren Osten – Fachbereich Turkologie, Ludwig-Maximilians-Universität München): Wie wichtig war Wien? Versuch einer Einordnung der Belagerung von 1529 in die osmanische Geschichte

Im Anschluss stellt Walter ÖHLINGER (Wien Museum) das kolorierte Original des Rundplanes des Niclas Meldeman von 1529/30 vor.

Donnerstag, 28. März 2019

Ort: Wiener Stadt- und Landesarchiv (Guglgasse 14, 1110 Wien, Eingang: Gasometer D/Zugang über Gasometer A)

Begrüßung: Dir. Dr. Brigitte RIGELE
Eröffnung der Tagung

Sektion 1: Der Meldeman-Plan von 1530 – zur Quellenkunde und Überlieferungsgeschichte einer Zimelie des Wien Museums (Teil I)

Moderation: Thomas Winkelbauer

9.00–9.30

Ursula TIMANN (Universität Trier, Lehrstuhl Kunstgeschichte): Hans Sebald Beham (1500–1550) – der geheimnisvolle Schöpfer des Planes?

9.30–10.00

Martin SCHEUTZ (Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Universität Wien): Der Meldeman-Plan als „Zeytung“: Die kommunikative Strategie des Planes in seinen textlichen Mitteilungen

10.00–10.30

Diskussion der Vorträge Timann und Scheutz

10.30–11.00 Kaffeepause

Sektion 1: Der Meldeman-Plan von 1530 – zur Quellenkunde und Überlieferungsgeschichte einer Zimelie des Wien Museums (Teil II)

Moderation: Christoph Sonnlechner

11.00–11.30

Ferdinand OPLL (Perchtoldsdorf): Am Schnittpunkt vielfältiger künstlerischer wie kartographischer Traditionen: Die Meldemansche Rundansicht

11.30–12.00

Martina STERCKEN (Universität Zürich, Historisches Seminar): Raumdarstellung in Kreisgestalt. Beobachtungen zur Kartographie um 1500

12.00–12.30

Diskussion der Beiträge Opll und Stercken

12.30–14.30: Mittagspause

Sektion 2: Der Meldeman-Plan: ein Nürnberger Produkt

Moderation: Manuel Swatek

14.30–15.00

Antonia LANDOIS (Stadtarchiv Nürnberg): Niclas Meldeman – ein Vertreter der Nürnberger graphischen Kunstproduktion im frühen 16. Jahrhundert und sein berufliches Umfeld

15.00–15.30

Wojciech IWAŃCZAK (Jan-Kochanowski-Universität Kielce, Historisches Institut): Nürnberg als europäisches Zentrum der Kartographie und der Geographie um 1500

15.30–16.00

Petra SVATEK (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Sammlung Woldan): Wiener Kartographie im 15. und 16. Jahrhundert

16.00–16.30

Diskussion der Vorträge Landois, Iwańczak und Svatek

17.00–18.00

Johannes FEICHTINGER/ Johann HEISS (beide Wien/ Österreichische Akademie der Wissenschaften): Die Osmanen in der Wiener Erinnerungskultur

Freitag, 29. März 2019

Ort: Wiener Stadt- und Landesarchiv
(Wien 1110, Guglgasse 14; Eingang: Gasometer D/
Zugang über Gasometer A)

Sektion 3: Die Osmanen und die Residenzstadt Wien 1529

Moderation: Heike Krause

8.30–9.00

Karl FISCHER (Tullnerbach): Der Meldeman-Plan im Rahmen der zeitgenössischen Darstellungen der bedrohten Stadt

9.00–9.30

Yigit TOPKAYA (MuttENZ/Schweiz): Bilder des Grauens in Meldemans Rundplan

9.30–10.00

Diskussion der Vorträge Fischer und Topkaya

10.00–10.30 Kaffeepause

Sektion 4: Der Meldeman-Plan – die „Verzeichnung“ der Stadt und Möglichkeiten der Auswertung

Moderation: Sándor Békési

10.30–11.00

Heike KRAUSE (Wien Museum – Stadtarchäologie Wien): Realität versus Fiktion – Die Befestigungen von Stadt und Vorstädten im Meldeman-Plan